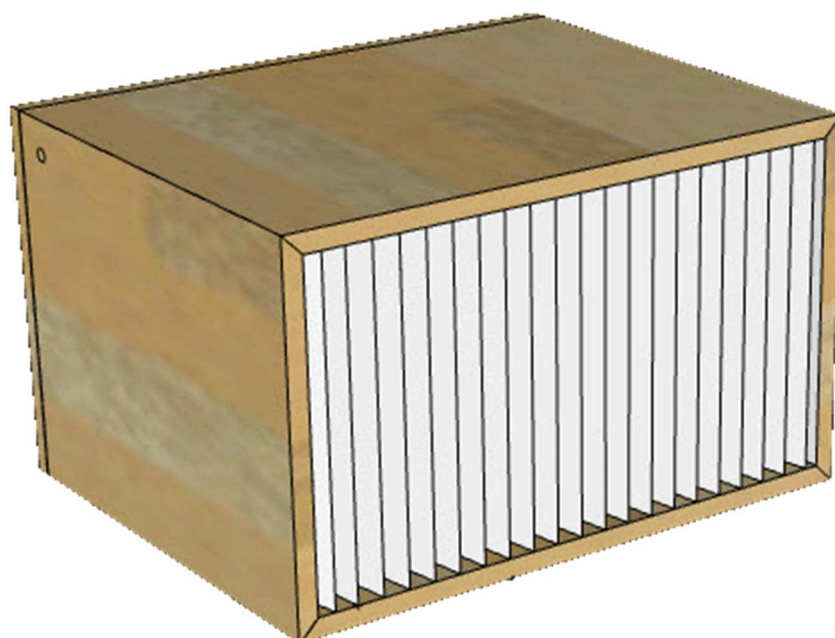


# Bauplan



# für einen Luftreiniger

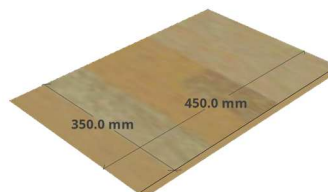


Das unser Hobby mit erheblicher Staubentwicklung verbunden ist, ist nichts Neues. Vermeiden lässt sich der Staub nicht und nur durch effiziente Absaugungen kann man ihn reduzieren.

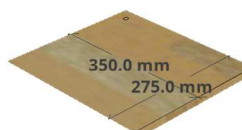
Auch dieser Luftreiniger ist kein Allheilmittel und kann nur unterstützend mitlaufen.

**Materialliste:**

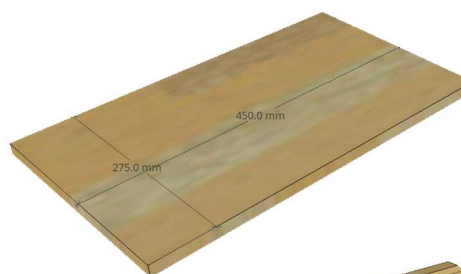
**2 x Boden und Deckel 450 mm x 350 mm**



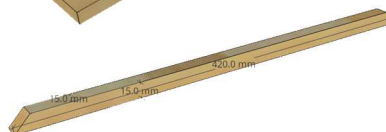
**2 x Seitenteile 350 mm x 275 mm**



**1 x Rückwand 450 mm x 275 mm**



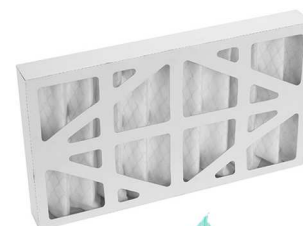
**2 x Leiste 15 mm x 15 mm x 420 mm**



**2 x Leiste 15 mm x 15 mm x 245 mm**



**1 x Außenfilter** <https://www.holz-metall.info/shop1/artikel772.htm>



**1 x Innenfilter** <https://www.holz-metall.info/shop1/artikel771.htm>



1 x Gebläse <https://www.ebay.de/itm/Radialgebläse-Radialventilator>



1 x Anschlußleitung mit Stecker, 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>, Länge nach Wahl



Im Anhang findet Ihr wieder eine Cut List für euren Zuschnitt.

Zunächst solltet Ihr euch darüber im Klaren sein, wie Ihr die Box bauen wollt. Ihr könnt das auf unterschiedliche Weisen tun. Die Bretter können stumpf verschraubt werden, Ihr könnt eine Zinkenverbindung wählen oder, so wie ich, die Kanten auf Gehrung schneiden und verleimen.

Also werden der Boden, der Deckel und die Seitenteile zunächst auf Gehrung geschnitten.



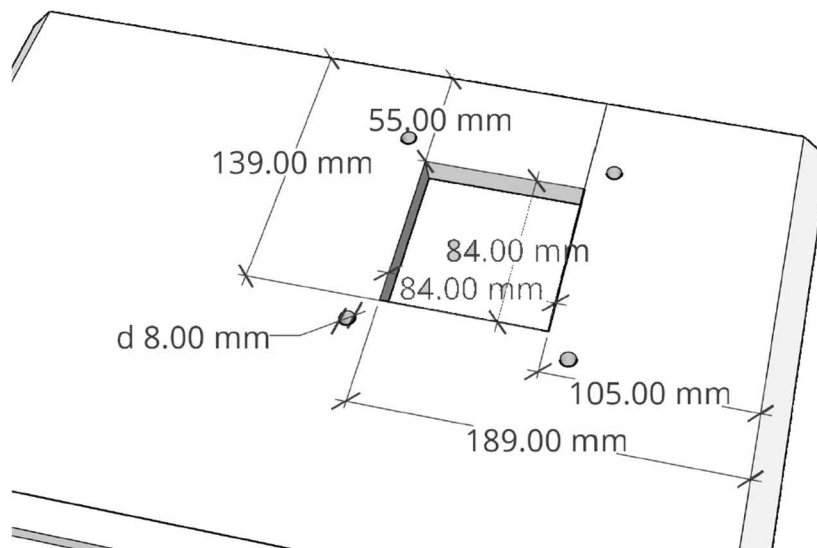
Vor dem Verleimen müssen nun noch ein paar Vorarbeiten getroffen werden.

Zum Ersten müssen wir uns überlegen wo das Kabel in das Gehäuse eingeführt werden soll und können dann dementsprechend eine 9mm Bohrung setzen.

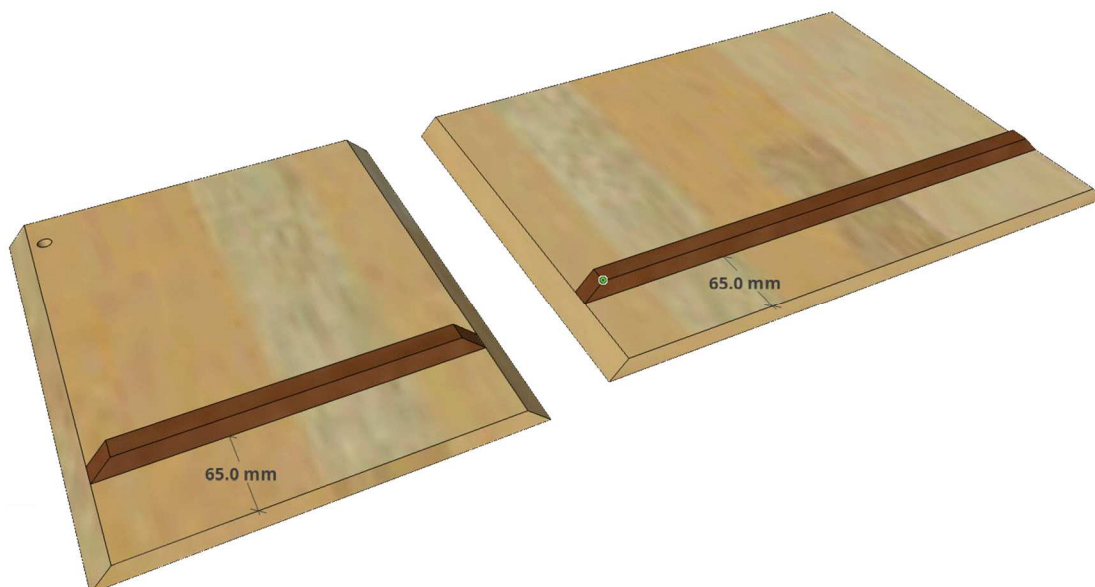
Als nächstes geht es um die Position des Gebläses. Den Ausschnitt für den Luftauslass können wir zu diesem Zeitpunkt am besten festlegen. Ihr müsst Euch entscheiden, in welche Richtung der Luftauslass strömen soll. Das hängt natürlich davon ab, wie und wo ihr den Luftreiniger unterbringen wollt.

Bei mir soll der Luftreiniger unter der Decke hängen und der Auslass soll nach unten zeigen, so kann man ihn im Sommer auch noch als kühlenden Luftstrom nutzen.

Bei den Maßen kommt es darauf an, welches Gebläse ihr verwenden wollt. Hier sind die Maße für mein Gebläse:



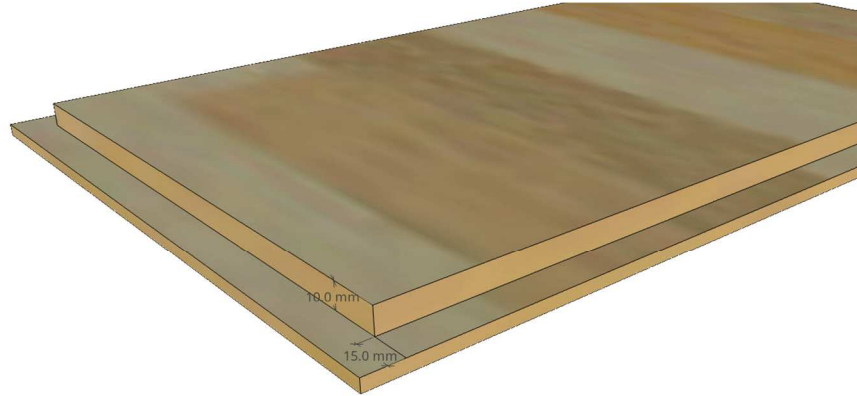
Damit die Filter fest im Gehäuse fixiert sind brauchen wir die Leisten, an denen sich die Filter abstützen können. Diese Leisten können wir nun als nächstes einleimen. Der Abstand zur Vorderkante beträgt 65 mm.



Dieser Arbeitsschritt muss an allen 4 Wänden durchgeführt werden.

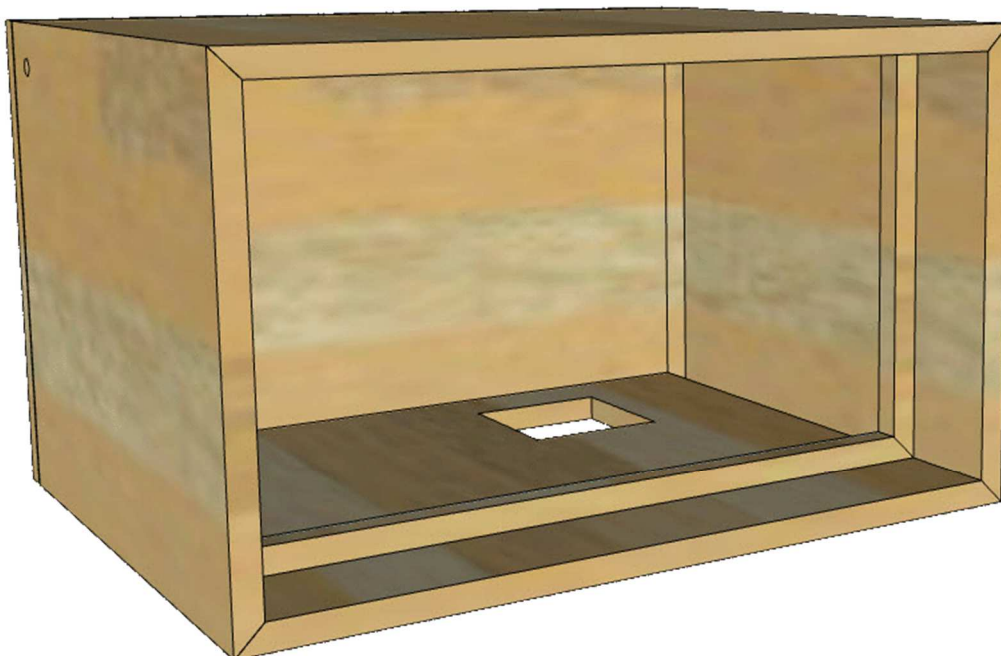
Nun kann der Korpus zusammengeleimt werden. Bitte achtet hier auf absolut rechtwinkelige Ecken.

Während der Korpus trocknet wenden wir uns der Rückwand zu. Ich habe diese rundum 10mm tief abgesetzt, damit sie nicht so wuchtig wirkt.



Damit wir später an das Gebläse herankommen ist die Rückwand nur eingeschraubt.

Nun sollte der Korpus für den Luftreiniger so aussehen.



Wenn alle Leimstellen getrocknet sind, kann der Lüfter eingebaut und verkabelt werden.

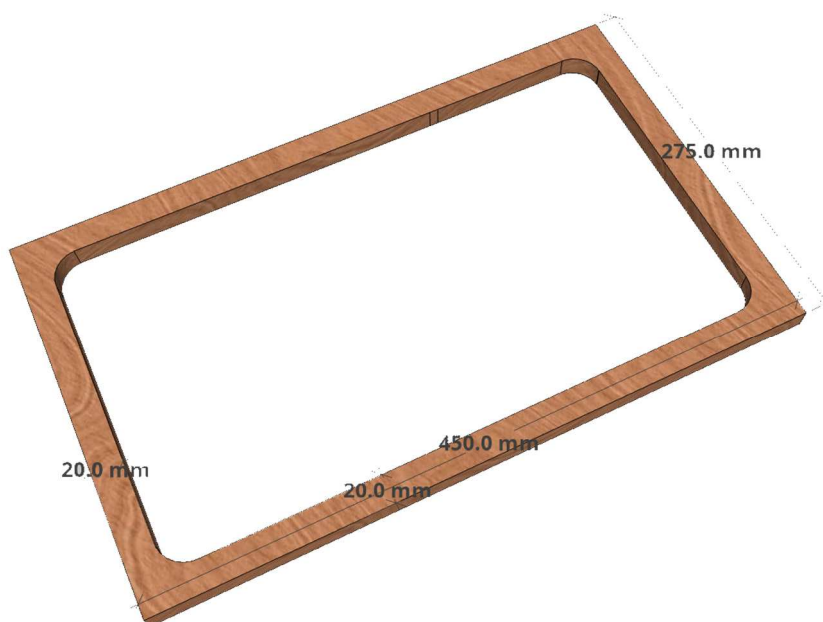
Den elektrischen Anschluss werde ich aus Sicherheitsgründen hier nicht beschreiben. Wer sich mit Elektrik nicht auskennt sollte es einem Fachmann überlassen das Stromkabel an den Lüfter anzuschließen.

Von vorn können nun nacheinander die Filter eingesetzt werden. Zuerst der Innenfilter. Hierbei bitte darauf achten, dass die Zipfel der Filtertüte nach innen zeigen und frei und nicht eingeklemmt sind, danach kann der Außenfilter eingesetzt werden. Hierbei ist auf die Durchlassrichtung zu achten. Sie ist auf der Seite auf dem Filter aufgedruckt.

Als nächstes müssen die Filter fixiert werden. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten.

Ich habe bei meinem Luftreiniger Alu-Winkelschienen genommen, diese auf Gehrung geschnitten und mit Schrauben angebracht. So kann ich bei Bedarf die Filter ausbauen und erneuern. Zum Reinigen müssen die Filter nicht zwingend ausgebaut werden, da reicht es den äußeren Filter mit einem Staubsauger abzusaugen.

Wer es flexibler möchte kann sich einen Rahmen bauen und diesen mit 4 Schrauben oder Kofferverschlüssen am Luftreiniger befestigen. So kann man schnell und bequem die Filter ausbauen.



Ich wünsche Euch viel Spaß beim Nachbauen.

Euer

*Werner*

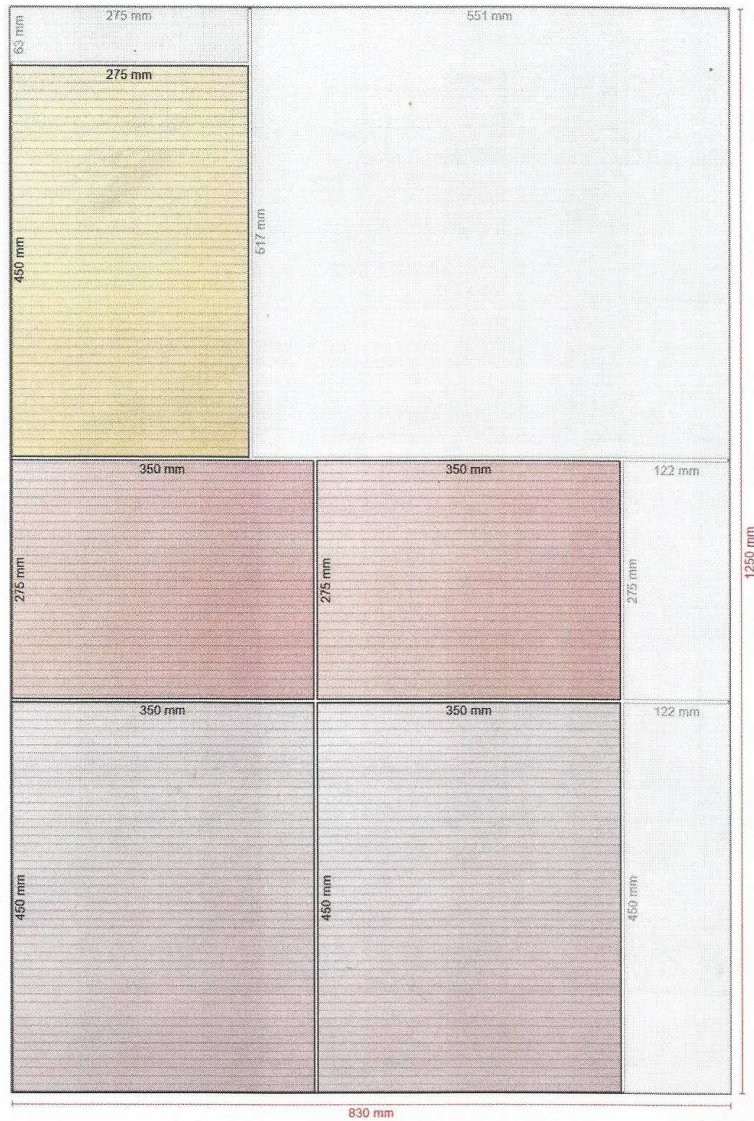
CutList Optimizer

Verwendete Bestandsblätter	1	Kacheln	350×275 x2 \ 275×450 x1 \ 350×450 x2
Gesamtnutzfläche	831250 mm² 61%	Bestand	830×1250 x1
Gesamtabfallfläche	406250 mm² 39%		
Totale Schnitte	8		
Gesamtschnittlänge	3902 mm		
Schnittbreite	4 mm		

Bestandsblatt	830 mm×1250 mm
Material	
Genutzte Fläche	831250 mm² 61%
Verschwendete Fläche	406250 mm² 39%
Schnitte	8
Schnittlänge	3902 mm
Kacheln	5
Verschwendete Kacheln	4

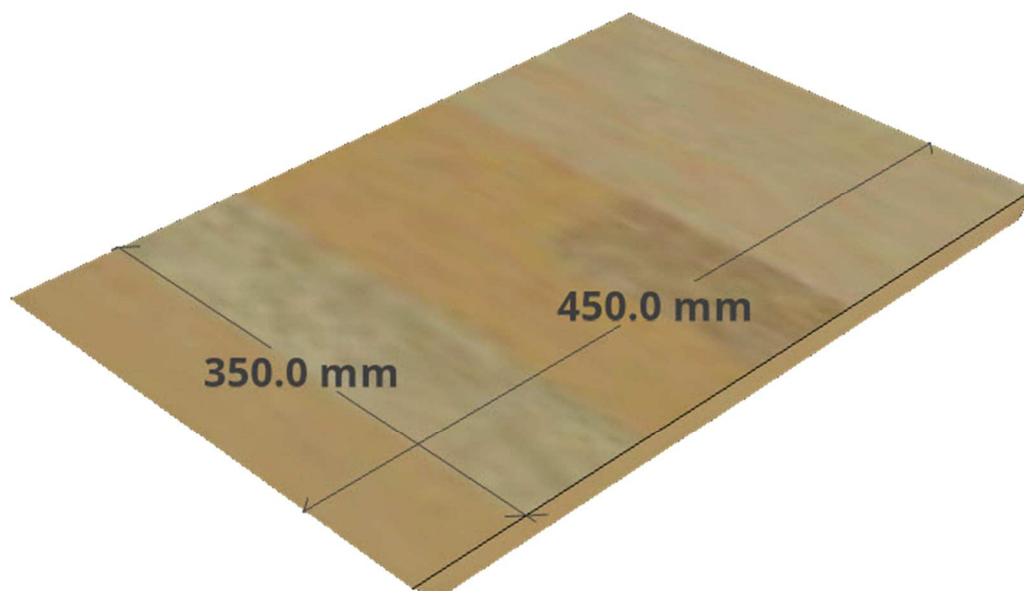
Kachel	Etikette	Stückzahl
350×275	-	2
275×450	-	1
350×450	-	2

#	Kachel	Schnitt/Result
1	830×1250	y=450 - \
2	830×450	x=350 350×450 \
3	476×450	x=350 350×450 \ surplus †
4	830×796	y=275 - \
5	830×275	x=350 350×275 \
6	476×275	x=350 350×275 \ surplus †
7	830×517	x=275 - \ surplus †
8	275×517	y=450 275×450 \ surplus †

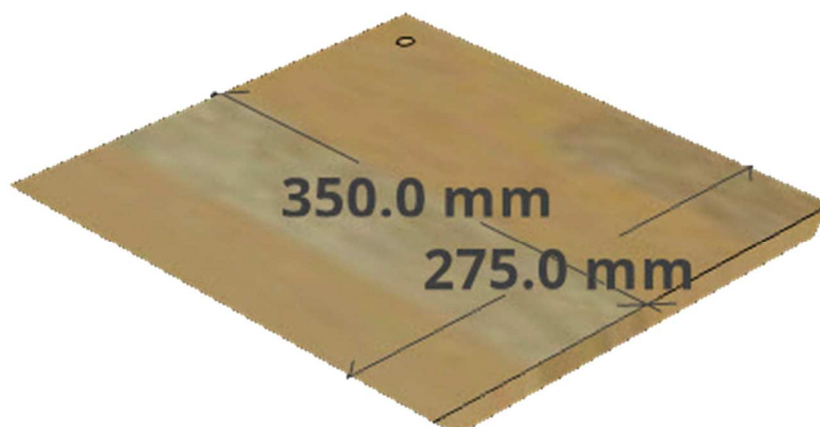


# Zuschnitt Liste

## Boden & Deckel

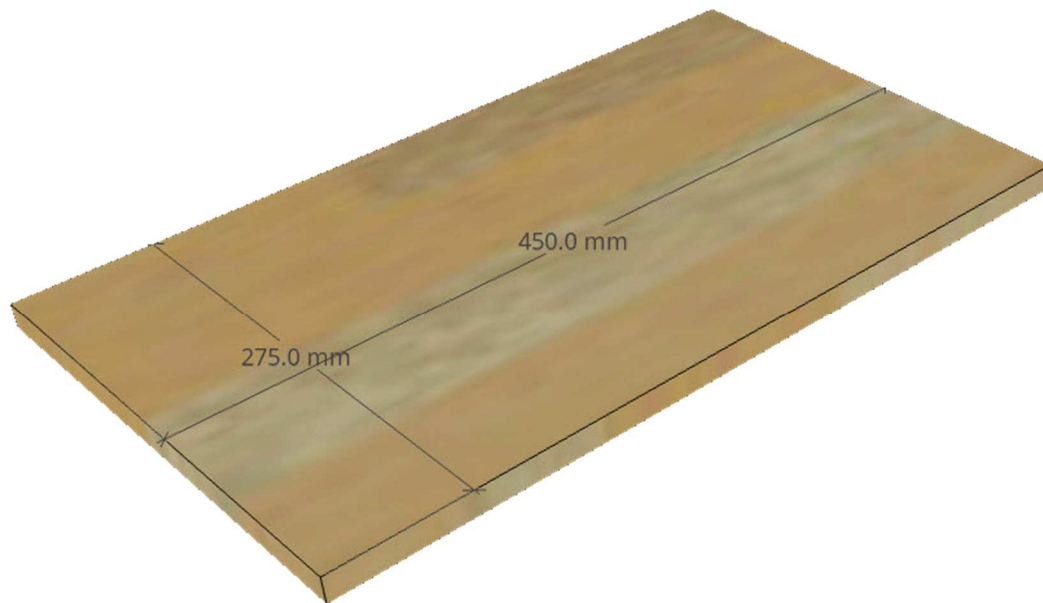


## Seitenwände

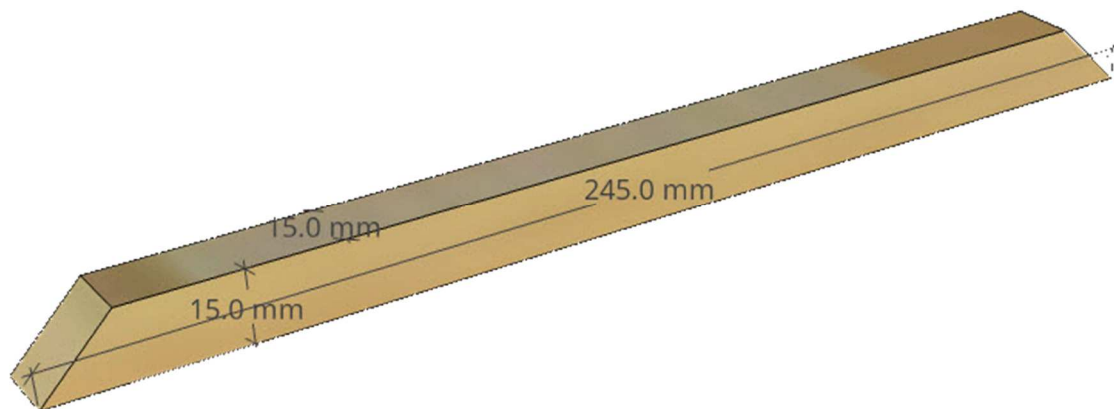




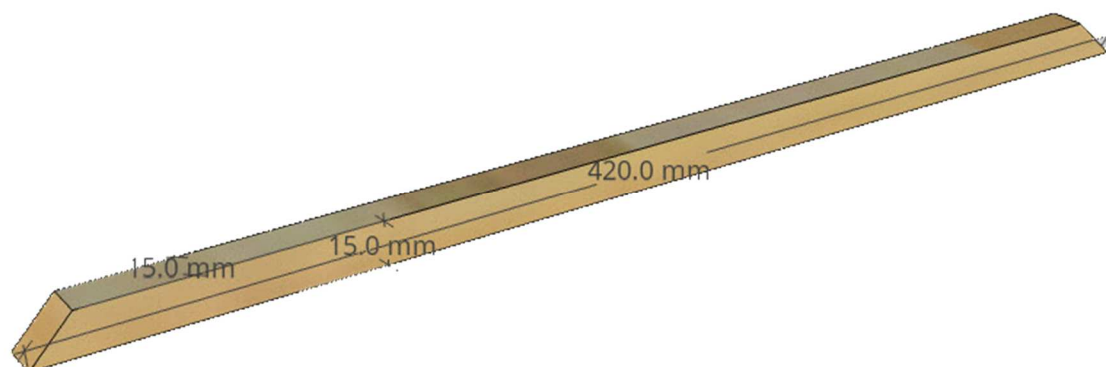
## Rückwand



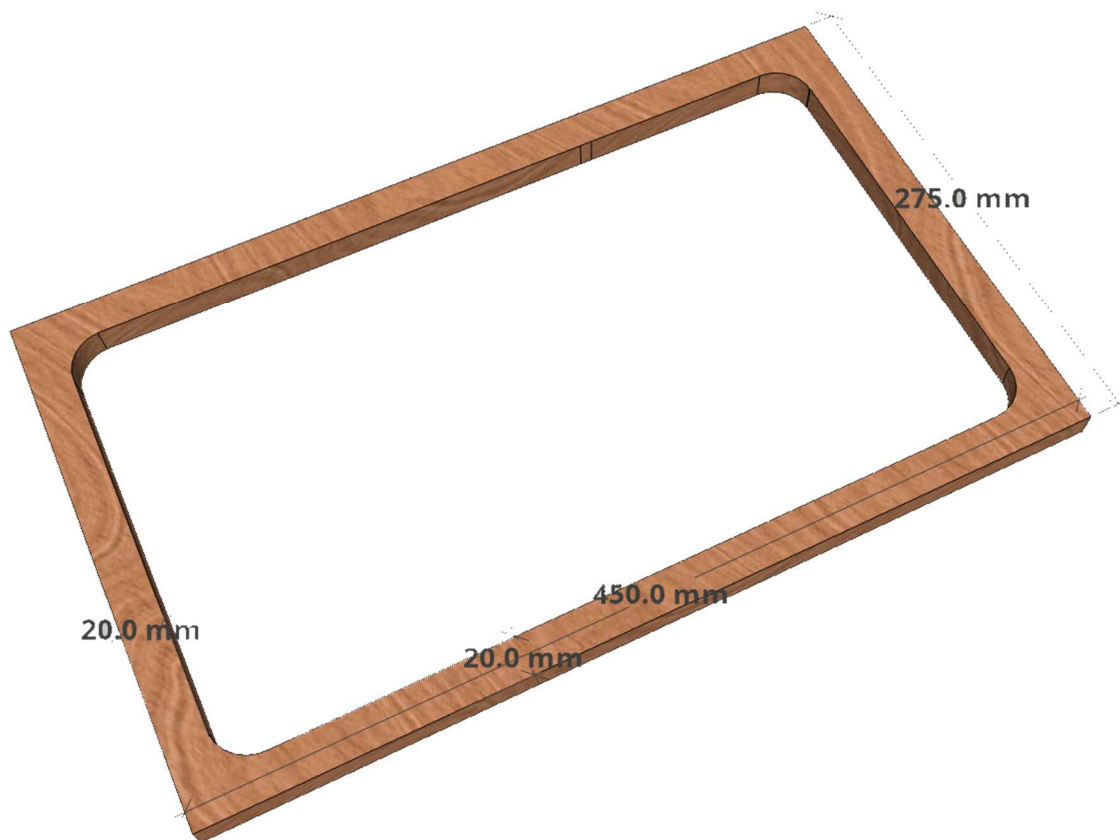
## Leisten kurz



## Leisten lang



## Frontrahmen (optional)



## Notizen

A series of horizontal dashed lines for writing notes, spanning the width of the page.